

## Resolution gegen Rechte

*Leopoldshöher Rat appelliert an Gastwirte*

■ **Leopoldshöhe** (mib). Nachdem es in einer inzwischen geschlossenen Gaststätte in Greste mehrere Feiern der rechtsextremen Szene gegeben hat, möchten der Leopoldshöher Rat und die Verwaltung eindeutig signalisieren, dass sie derlei Treffen missbilligen. In seiner jüngsten Sitzung hat der Rat auf Antrag der Grünen einstimmig eine Resolution beschlossen.

Da Feiern von Rechtsextremen rechtlich kaum zu verhindern seien, „appellieren wir an die Vermieter von Räumlichkeiten und Gaststättenbetrieben, solche Feiern und Treffen nicht zu unterstützen. Bei Anfragen dieser Art bitten wir Sie, das Ordnungsamt zu verständi-

gen“, heißt es in der Resolution. Heidrun Bode (Grüne) bat die Verwaltung darum, sich auf eventuelle Rückfragen vorzubereiten, um Ratsuchenden mit konkreten Tipps helfen zu können.

Grünen-Ratsmitglied Ulrich Lasar wies darauf hin, dass am Donnerstag, 14. Februar, die Dokumentation „Blut muss fließen“ in der Gesamtschule gezeigt wird. Darin geht es um die Undercover-Recherchen eines Journalisten in der Nazi-Szene. Bei einer Vorführung am Abend könnten sich interessierte Bürger den Film in der Aula der Schule ansehen. Der Beginn der Vorführung wird rechtzeitig mitgeteilt.

Neue Westfälische, 20.12.2012